

## H·AUSBAU aktuell

**GROSSES  
FRÜHLINGS-  
FEST**  
SONNTAG, 17. MAI 2015,  
11 BIS 17 UHR

TRENDS AUS DEM HAUSE WIGGER Akustikstoffe setzen neue Akzente  
HARMONIE VON DESIGN UND FUNKTION Wigger geht neue Wege im Holzhandwerk  
ABSCHIED VON BALKEN UND STOLLEN Lieber Solitär als Schrankwand

**DER WINTER WAR MILD.  
JETZT FREUEN WIR UNS AUF  
EINEN SONNIGEN SOMMER.**

Frühlüher haben die Köpfe eingezogen. Frisch gehen wir 2015 ans Werk.  
Liebe Kundinnen, liebe Kunden und Freunde unseres Hauses,

wir haben uns für dieses Jahr wieder neue Ziele gesteckt. Das gilt für uns bei Wigger, aber auch für das Team H·AUSBAU. Neu bei uns im Bunde ist Michael Tausch mit seiner Crew. Der Raumausstatter aus Neuenhaus ist international unterwegs. Grafischer Qualität spricht sich rum. Er und die Leistungen seines Unternehmens passen ganz hervorragend in unseren Unternehmensverbund. Hier wissen Kunden, dass sie solide, saubere Arbeit zu einem vernünftigen Preis erwarten können. Doch das ist nicht alles. Wir bieten außerdem individuelle handwerkliche Lösungen mit dem gewissen Etwas. Dieses Etwas entwickeln wir in enger Abstimmung mit unseren Kunden oftmals erst vor Ort. Dabei sind wir unkonventionell und so flexibel wie es unsere Kunden wünschen. Wenn wir gefordert werden, zeigen wir was wir können: Solides Handwerk in Verbindung mit moderner Technik und intelligenten Ideen schafft beständige Werte.

*M. Wigger*  
Ihr Michael Wigger

**FRÜHLINGSFEST FÜR KLEIN  
UND GROSS BEI WIGGER**

Begrüßen Sie mit uns den Frühling 2015

Feiern Sie mit uns! Wir laden Sie herzlich ein. Sie erwartet ein fröhliches Programm für einen entspannten Tag: Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag, dem 17. Mai 2015 zwischen 11 und 17 Uhr. Kaffee und Selbstgebackenes halten wir bereit.



## ABSCHIED VON BALKEN UND STOLLEN

Lieber Solitär als Schrankwand

„Qualität ist das Anständige“ hieß es vor rund 50 Jahren für viele Lebensbereiche. Auf diese einfache Erkenntnis besinnen sich viele unserer Kunden zurück. Sie wollen anständige handwerkliche Arbeit, gefertigt aus anständigem Material.

Wenn die Kinder aus dem Haus sind und das Heim neu eingerichtet werden soll, beginnt ein anderer Lebensabschnitt. Bei diesem Neustart nehmen sie sich bewusst Zeit für Entscheidungen. Die obligatorische Schrankwand ist abgelebt. Jetzt wollen sie etwas für sich und das Auge tun. Als wohltuend empfinden sie klare Linien und symmetrische Gestaltungen ohne überflüssigen Schnickschnack. Holz mit seiner lebendigen Natürlichkeit rückt wieder in den Fokus. So ist Eiche wieder zu einem echten Trendholz geworden. Gerade bei den klaren Formen der handgefertigten Designer-Möbel ist das Eichenholz beliebt. Der gelblich braune Farbton mit der ruhigen, jedoch auffälligen Maserung verträgt sich mit nahezu jedem Wohnstil. Die gleichmäßige Maserung von Eichenmöbeln passt zu intensiven Farben und geometrischen

Formen und gibt jedem Wohnraum Natürlichkeit und Gemütlichkeit mit Stil und Klasse. Als bewusst gesetztes Design-Objekt, z.B. als massiver Eichentisch oder -schrank erlebt es eine Renaissance. Zudem ist es schwer, hart und nahezu unverwundlich. Ein individuell gefertigtes Möbelstück behält über Generationen hinweg seinen Wert.

Uns begeistert es immer wieder, wenn wir dieses harte und beständige Holz zu einem ganz individuell gestalteten Teil verarbeiten dürfen. Das Vergnügen beginnt bei der Beratung über das Wesen und die Funktion des neuen Möbels, die Formgebung und seinen zukünftigen Standort. Es werden Materialproben angeschaut und betastet, Skizzen gefertigt und die vielen kleinen Details besprochen, bevor schließlich Hand angelegt wird. Eiche hat Seele!

UNSER  
REZEPT-  
TIPP  
FÜR DEN  
FRÜHLING

## MIRKOS LAUWARMER SAIBLING AUF SPARGELGEMÜSE

Zutaten für vier Portionen:

4 Filets vom Saibling, 8 Zweige Dill, je 4 Streifen Orangen- und Zitronenschalen, 3-4 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer, je 300 g weißer und grüner Spargel geschält, 200 ml Gemüsefond, 1 TL Puderzucker, 40 g Sahne, je 1 Scheibe Ingwer und Knoblauch, 1 Streifen Zitronenschale, 1 EL kalte Butter, geriebene Muskatnuss

Zubereitung:

Die Fischfilets halbieren, abbrausen, trockentupfen und salzen und pfeffern. Dann nebeneinander in 2 Beutel legen, mit Dillzweigen, Orangen- und Zitronenschalen belegen und das Olivenöl hinein träufeln. Die Tüten so verschließen und einige Stunden im Kühlschrank marinieren. Den Spargel längs halbieren, in mundgerechte Stücke schneiden, 12 Minuten in der Brühe ziehen lassen, heraus heben und warm stellen. In einer Pfanne den Puderzucker karamellisieren, den Spargel darin anschwitzen und in 100 ml Spargelbrühe 10 Minuten sanft garen. Den Spargelsud abgießen und mit Sahne, Butter, Ingwer, Knoblauch und Zitronenschale ziehen lassen. Mit Gewürzen abschmecken und über ein Sieb auf den Spargel geben. In der Zwischenzeit den Saibling aus dem Beutel nehmen, mit der Marinade bei 120 Grad im Backofen 6 Minuten garen und mit dem Spargel anrichten.

*Guten Appetit!*

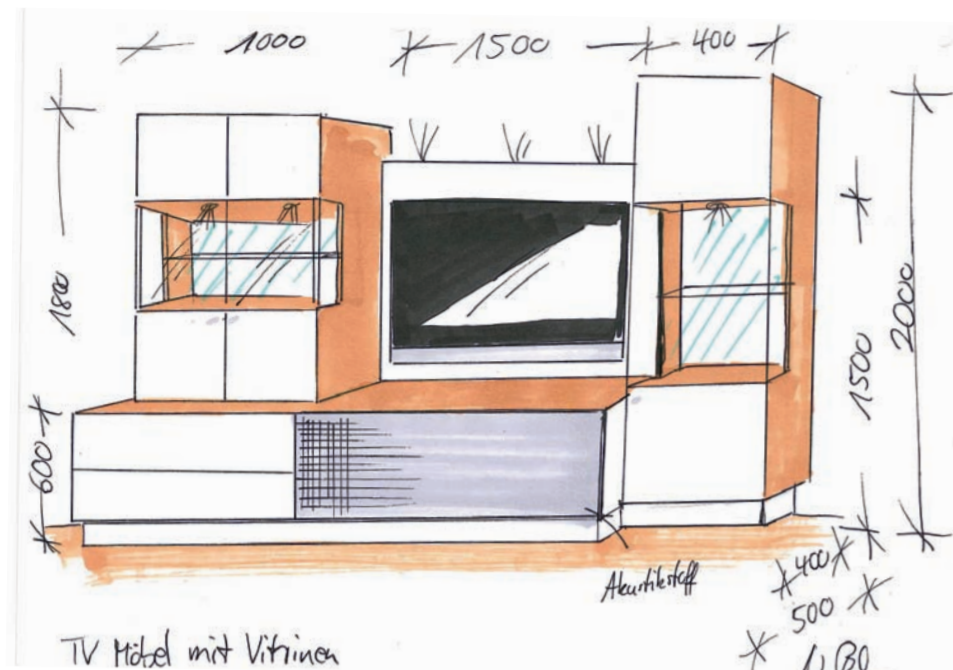


Foto: Kochbuch „Regionale Küche“ mit Mirko Reeh  
Küchen-Partner AG 2014

Mirko Reeh, der bekannte Fernsehkoch, lebt seine Leidenschaft. Mit Witz, Charme und Esprit würzt er seine Kochshows. Für Kunden von Wigger gibt es ein Kochbuch als Geschenk.



TRENDS  
AUS DEM HAUSE  
WIGGER

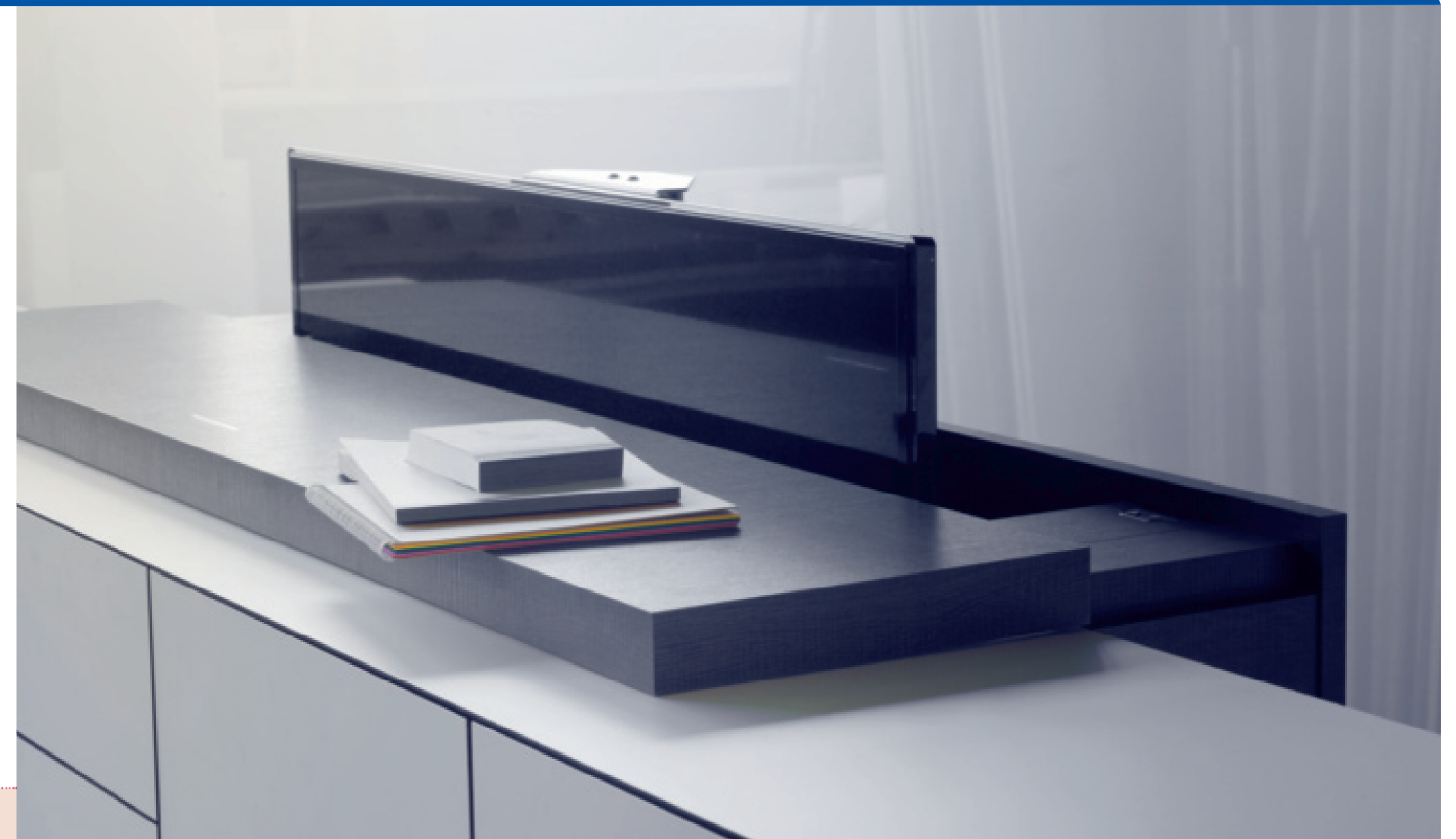


## AKUSTIKSTOFFE SETZEN NEUE AKZENTE

pflegeleichten, waschbaren und meist schwer entflammaren Textilien finden sich geschmeidige, weich fallende Verdunkelungsstoffe ebenso wie mit Digitaldruck gestaltete Dessins. Neu sind auch leichte, durchscheinende Textilien, denen man ihre Wirkung kaum abnehmen mag. Sie sind wahre Schallschlucker und kommen ganz transparent in vielen Farben und Dessins daher. „Aber sie können noch mehr. „Wenn sie in TV- oder Audiomöbeln eingesetzt werden, erleichtern sie die bequeme Handhabung. „Das Gewebe ist so gestaltet, dass es für Infrarotstrahlen durchlässig ist. So kann das entsprechende Gerät mühelos mit der Fernbedienung gesteuert werden“, so Brunhöver. Wichtig dabei ist die entsprechende Konstruktion des Möbels.

Brunhöver hat nach ihrem Messebesuch ihr Wissen als Designerin mit dem neuen Werkstoff in einen funktionell-ästhetischen Entwurf für einen Kunden umgesetzt. Ein positiver Nebeneffekt: Die Technikteile verbergen sich staubgeschützt hinter dem Stoff.

„Textilien gehören zum Wohnen wie Kleider zum Menschen“, davon ist Nicole Brunhöver, Interior-Designerin bei Wigger, überzeugt. Deshalb hat sie auf der Kölner Internationalen Möbelmesse im Januar zukunftsweisende Trends aufgespürt. „Die neuen Akustikstoffe sind nicht nur eine großartige Weiterentwicklung für die Konzertsäle und Opernhäuser dieser Welt, auch in Privathäusern sorgen sie für wohlthuende Ruhe. Dabei umfasst die Auswahl längst weit mehr als die aus Opernhäusern, Kinosälen oder Konferenzräumen bekannten schweren und dichten Gewebe. Unter den



## HARMONIE VON DESIGN UND FUNKTION

### Wigger geht neue Wege im Holzhandwerk

Unsere vielseitigen modernen Einzelstücke zeigen die ausgezeichnete, handwerklich hohe Qualität eines maßgefertigten Möbels. Durch kreatives Design und anspruchsvolle technische Lösungen entwickeln wir individuell gefertigte Möbel der neuen Generation zu Botschaftern eines Wohnstils für Menschen mit Ansprüchen. Wir entwerfen intelligente Konzepte für unterschiedliche Räume, ihre Nutzungen und ihre Bewohner. „Schon mit wenigen Handgriffen lassen sie sich bewegen, neu gruppieren und damit an sich ändernde Anforderungen anpassen“, beschreibt Michael Wigger sein erweitertes Fertigungskonzept. Jeder Kunde erhält sein persönliches Möbel nach Maß aus fachmännischer Hand. „In unserer technisch hoch ausgerüsteten Werkstatt in Georgsdorf

können wir unsere maschinengestützte Präzision sinnvoll mit meisterlicher Handwerkskunst verbinden.“ Dabei verwenden wir neben heimischen Hölzern, massiv oder als Furnier, weitere hochwertige, beschichtete Materialien sowie Metall, Glas, Stein und Stoffe, die wir sorgfältig verarbeiten. Diese einzigartigen Möbel erfüllen einen ausgeprägten Designanspruch und vereinen dabei traditionelles Handwerk mit intelligenten Funktionen und Liebe zum Detail. Sie sind konsequent durchdacht und passen sich an individuelle Wünsche den persönlichen Wohnstil an. Damit wird jedes Möbel zu einem exklusiven, langlebigen und besonderen Einzelstück.

### Wir fertigen Einzelstücke

Was handwerklich möglich ist, setzen wir um. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Wir hören zu und übersetzen Ihre Wünsche in eine taugliche Gestaltung. Was handwerklich möglich ist, wird möglich gemacht. So entstehen persönliche Werte, die das Leben jeden Tag schöner machen. Die Funktionalität bestimmt die Qualität der Ausstattung von Wohnräumen. Hier zeigt sich, ob das Möbel Ihren individuellen Anforderungen gerecht wird, ob Sie sich damit wohlfühlen und zufrieden sind. Zum optimalen Komfort gehören

sanft schließende Türen mit integrierter Dämpfung, lautlos laufende Schiebetüren, eine effiziente Schrank-Innenorganisation, die schnell und einfach für Ordnung sorgt, eine richtige Beleuchtung und im Möbel verschwindende TV-Geräte. Mit unserem Sortiment von Beschlägen und Ausstattungselementen sorgen wir dafür, dass alles optimal funktioniert. Erst wenn Sie zufrieden sind, haben wir unseren Auftrag erledigt.



MICHAEL UND  
CHRISTA TAUSCH



## NIEDERGRAFSCHAFTER INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Raumausstatter Tausch macht Vieles möglich

Wer sich im Restaurant des berühmtesten Kaufhauses der Welt entspannt in die Polster schmiegt, verdankt dieses Wohlgefühl Michael Tausch. Ob Sitzbänke bei Harrods in London, luxuriöse Schabracken mit Rundbögen in den Suiten des Frankfurter Hofes oder Raumausstattungen wie Gardinen und Sichtschutz in den legendären Bilderberg-Hotels in den Niederlanden, Tausch und Team leisten ganze Arbeit.

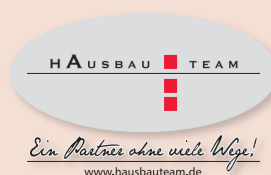
„Über die klassische Polsterarbeit sind wir inzwischen hinaus gewachsen. Handwerk bildet nach wie vor die Basis unseres Tuns. Allein damit können wir nicht erfolgreich sein. Gefragt ist umfassende Materialkenntnis, Farbempfinden und Vorstellungsvermögen. Von Kreativität will ich gar nicht reden. Wir nennen das lieber ungewöhnliche Lösungen“, erläutert Tausch sein Geschäftsprinzip.

Bei Harrods beispielsweise wählte man ein modernes, strapazierfähiges und dabei pflegeleichtes Leder. „Die Stadt boomt. Fast 30 Millionen Besucher kommen jährlich. Einen Blick in die Lebensmittelabteilung und ein Snack in diesem Ambiente gehört für jeden Touristen zum Pflichtprogramm. Da müssen unsere Bänke etwas aushalten.“

Neue Märkte tun sich für Tausch in den baltischen Ländern auf. Einen ersten Auftrag erledigte er in dem ersten Hotel in Tallin, der

estnischen Hauptstadt. „Banken gehören ebenfalls zu unseren Kunden. Wenn es um repräsentative Gestaltungen geht, die Geschäftskunden ein besonderes Flair aus Zurückhaltung und Kompetenz auf höchstem Niveau vermitteln sollen, können wir unser Know-how voll ausspielen. Hier zählt neben den sachlich-fachlichen Fähigkeiten Farbempfinden, Vorstellungsvermögen und ein guter Schuss Bauchgefühl.“ Bei allen Ausflügen in die Welt der Hotels, Restaurants und Finanzzentralen kümmern sich er und seine Mitarbeiter auch um die alten Schätzchen, die eine Auffrischung vertragen. Wenn also der abgelebte Lieblingssessel sich als Hingucker in einem modernen Ambiente behaupten soll, braucht er besondere handwerkliche Zuwendung: „Da dürfen wir zeigen, was möglich ist. Ganz gleich ob deutsche Schnürung für Liegemöbel oder französische für Sessel, Handnähtechnik mit Vorder- oder Hinterstich, das Möbel erhält wieder Fassung und neuen Look.“

Wie in jedem ordentlichen Handwerksbetrieb bilden neben der fachlichen Arbeit die Organisation und Buchhaltung das stabile Gerüst eines Betriebes. Das ist hier Christa Tausch, die Ehefrau des Inhabers. Sie sorgt dafür, dass es bei der Vielzahl der Aufträge stets rund und reibungslos läuft.



Ein Partner oder viele Helfer!  
www.hausbauteam.de